

Frei Denken!

**Infos, Nachrichten und Termine
für Konfessionsfreie, Freidenker-innen,
Atheist-innen und Humanist-innen in Schwaben**



Nr. 195

Herbst 2025


40. Jahrgang

Inhalt:

Termine, Philosophischer Tisch	1-2
Humanistische Angebote	2
Impressum, Angebote	3
Freidenkerinnen-Gedenktag	4
IREPL-Buch über Max Sievers	5

Frei Denken!

verbreitet Infos, Nachrichten, Termine, Meinungen, und wird überwiegend per eMail verbreitet, auf Wunsch auch per Papierpost. Bitte melden, wer Infos weiter wünscht oder lieber nicht mehr - an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg (HFV)

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kulturorganisation, Interessensvertretung
und Weltanschauungsgemeinschaft
für Konfessionsfreie

Regionalverband der
Humanisten Baden-Württemberg K.d.ö.R.

Geschäftsstelle
Hellensteinstraße 3 · 89518 Heidenheim
Telefon: 07321-42849
Telefax: 07321-42892
E-Mail: hfv-ost@dhubw.de
<http://ost.dhubw.de>

Bankverbindung
Humanistischer Freidenker-
Verband Ostwürttemberg
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE56 6325 0030 0000 8301 46

HFV-Ostwürttemberg-Treffen

mitgliederoffene Vorstandssitzung in Geschäftsstelle

☺ Fr, **12. September** 2025, 18:30 Uhr

Weitere Termine zum Vormerken:

☺ Fr, **14. November** 2025, 18:30 Uhr

Weitere Termine:

☺ So, **7. September** 2025, 11 Uhr,
Evolutionsweg Heidenheim – Treff-
punkt: Wanderparkplatz beim Naturthea-
ter/Waldspielplatz - GPS: Schlosshastr. 72,
89522 Heidenheim

<https://maps.app.goo.gl/ovHtvomwYqTHoqPA9>

(Ein-)Führung von Heiner Jestrabek.

Ein Ausflug und ein Besuch der **Freidenker-
innen Ulm/Neu-Ulm e.V.** –

Eine gute Gelegenheit für Erfahrungsaustausch

Philosophischer Tisch ...



... gemeinsamer Austausch ohne Agenda,
Diskussion, Vorträge, Freude an Kultur,
Aufklärung, Humanismus in ungezwungener
Atmosphäre



Humanistischer
Freidenker-Verband
Ostwürttemberg (HFV)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim

Kontakt: hfv-ost@dhubw.de
Homepage: <http://ost.dhubw.de>

Philosophischer Tisch Heidenheim

☺ Do, **16. Oktober** 2025, 20 Uhr, kul-
turbühne-halbe-treppe, August-Lösch-Str. 26,
Heidenheim

Thema: Menschenrechte

Detailliertere Einladung folgt

☺ Di, **21. Oktober** 2025, 15 Uhr,
Seniorenakademie Heidenheim Wilhelmstraße
10, Raum W108 - Vortrag Heiner Jestrabek
**500 Jahre Bauernkrieg im Heidenheimer
Land** - Vor 500 Jahren, im Frühjahr 1525, war
das ganze Amt Heidenheim in revolutionärem
Aufruhr. Auch bei uns schlossen sich die Bau-
ern zur Durchsetzung ihrer Forderungen dem
Bauernhaufen von Langenau an. Die vereinigt-
en Bauernhaufen von Albuch und Donau wur-
den am 4. April 1525 in der großen „Schlacht
bei Leipheim“ in einem furchtbaren Gemetzel
geschlagen, bei dem u.a. hunderte Aufständi-
sche in der Donau ertränkt wurden. Auch die
Überlebenden wurden einem harten Strafge-
richt unterzogen. Die revolutionären Ereignisse
dieser Zeit, genannt „Bauernkrieg“ waren auch
eine Bewegung der ländlichen und städtischen
Unterschichten und Bürger, die lediglich heute
als selbstverständlich geltende Menschen-
rechte gegenüber Adel und Klerus einforderten.
Der Referent hat zum Thema eine Bro-
schüre verfasst und behandelt in seiner Prä-
sentation die historischen Ereignisse und ideo-
logischen Positionen der Protagonisten, sowie
deren Wirkung in den Folgejahren und mögli-
che Lehren aus der Geschichte.

☺ Di, **4. November** 2025, 15 Uhr,
Seniorenakademie Heidenheim, Wilhelmstraße
10, Raum W108 - Vortrag Heiner Jestrabek
Leben und Werk der Fanny Wright
Fanny Wright (1795-1852), die „rote Hetäre
der Freiheit“, war eine schottisch-amerikani-
sche Abenteurerin, Publizistin, Rednerin, Frei-
denkerin, Feministin, Abolitionistin die Sklaven
befreite, Frühsozialistin und Sozialreformerin,
epikureische Philosophin, radikale Aufklärerin,
Kämpferin für freie Sexualität und Emanzipa-
tion. Vor rund 200 Jahren war sie die erste
Frau in den USA, die in öffentlichen Veranstal-
tungen vor einem gemischtgeschlechtlichen
Publikum sprach. Sie kämpfte für Geburten-
kontrolle, Recht auf Scheidung und Eigen-
tumsrechte für Frauen. Ihre Vorträge zogen
Tausende an.

☺ Fr, **7. November** 2025, 19 Uhr, Öku-
menisches Gemeindezentrum Mittelrain, Hans-
Thoma-Str. 50, Heidenheim - **Veranstaltung
zum Gedenken an die Pogromnacht und
die Bücherverbrennung** mit dem Autor
Rudolf Guckelberger (SWR), Musik von
Leonard Hölldampf, künstlerische Beiträge
u.a. - Veranstalter: OMAS GEGEN RECHTS
Heidenheim mit aktiver Unterstützung vieler
Einzelpersonen und Organisationen u.a. dem
HFV Ostwürttemberg.

☺ Sa, **1. November** 2025
Deutsche Bauernkriegsmuseum in Böblingen
und Humanistisches Zentrum Mörikestraße 14,
Stuttgart - Die Humanisten Baden-Württem-
berg, der Humanistische Verband NRW, die
Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Humanisti-
sche Akademie Deutschland veranstalten ei-
nen Thementag zum Jubiläum des Deutschen
Bauernkrieges: **Humanistische Perspekti-
ven zum 500-jährigen Bauernkriegsge-
denken** - Vorveranstaltung im Deutsche Bau-
ernkriegsmuseum in Böblingen, Pfarrgasse 2,
71032 Böblingen, Individuelle Führung: Huma-
nismus und Frauen im Bauernkrieg - Haupt-
veranstaltung im Humanistischen Zentrum
Stuttgart ab 13 Uhr: Johannes Schwill: Eröff-
nung des Thementages - Heiner Jestrabek:
Der Deutsche "Bauernkrieg" im Südwesten.
500 Jahre Kampf um Menschenrechte und Hu-
manismus - Viola Schubert-Lehnhardt: Nur
Brüderlichkeit? Rolle der Frauen in der Zeit/im
Bauernkrieg - Richard Faber: Jerg Ratgeb,
vom Stadtrat und Künstler zum Bauernführer -
Impulsvorträge Friederike Habermann und
Wolfgang Hees: Proteste damals und heute,
Gemeinsamkeiten und Unterschiede - Fish
Bowl (Aspekte: Ökologie, Genossenschaften,
globaler Süden) - Podiumsdiskussion: heutiger
humanistischer Blick + welche Rolle spielte der
zeitgenössische Humanismus?



Humanistische Angebote

gestaltet durch Feierredner des Humanistischen
Freidenker-Verband Ostwürttemberg finden das
ganze Jahr über statt:

- **Trauerfeiern**
- **Namensfeiern**
- **Hochzeiten/Partnerschaftsfeiern**

Kontaktaufnahme mit unseren Feiersprechern
in der Region (siehe **Impressum**).

Unsere landesweit organisierten

- **Jugendfeiern** mit ausführlichen
Vorbereitungstreffen, findet im Raum Stuttgart
statt. Anmeldungen werden in der Geschäfts-
stelle Stuttgart entgegengenommen.

**BETREUUNGEN
GEGENSEITIGE HILFE
& KULTUR**

Arbeitsgemeinschaft der
Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.



Patientenverfügung - Hilfe und Beratung bei der Erstellung und Anwendung, Vorsorgever- fügungen und Betreuungen

Unsere Arbeitsgemeinschaft *Betreuungen Gegen-
seitige Hilfe und Kultur* führt nach Anforderung
entsprechende Beratungen durch. Tel.: 07321-
42849 bghk-hdh@t-online.de



www.dhubw.de - kontakt@dhubw.de

Die **Humanistische Rundschau** der Humanisten
Baden-Württemberg, K.d.ö.R., veröffentlicht huma-
nistische Veranstaltungen, Artikel und Berichte:
<https://dhubw.de/73-1-publikationen>

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/ Mittlerer Neckar: <http://gbs-stuttgart.de>

„Humanismus & Aufklärung“-Radiosendungen
auf www.Youtube.com Stichwort: „gbs-stuttgart“

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Termine unter: www.ulmer-freidenker.de

Täter Helfer Trittbrettfahrer

www.kugelbergverlag.de

Verlag freiheitsbaum edition Spinoza

<http://ost.spinoza.dhubw.de>

Mail: ed.spinoza@t-online.de

Impressum: *Frei Denken!*

Infos für Konfessionsfreie, Freidenker-innen, Atheist-innen und Humanist-innen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek, jestrabek@t-online.de; <http://jestrabek.homepage.t-online.de>

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R. Mörikestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780

kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de



Giordano Bruno Stiftung (gbs) Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.

info@gbs-stuttgart.de

www.gbs-stuttgart.de



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA)

www.ibka.org Regionalbeauftragter Ba-Wü: H. Jestrabek (s.o.)



Freidenker*innen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Postfach 1667, 89006 Ulm

info@ulmer-freidenker.de

www.ulmer-freidenker.de



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.

<http://ost.dhubw.de> - hfv-ost@dhubw.de

Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3

89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849

IBAN: DE56 6325 0030 0000 8301 46

Philosophischer Tisch

Alexander Schiele al.schiele@online.de

Dr. Tobias Haas tobias.haas@yahoo.de

Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur: Heiner Jestrabek & Gudrun Degner

<http://ost.bghk.dhubw.de>

bghk-hdh@t-online.de

Begleitung Sterbender: Gudrun Degner

gudrun.degner@googlemail.com

Verlag freiheitsbaum edition Spinoza

<http://ost.spinoza.dhubw.de>

ed.spinoza@t-online.de

Evolutionsweg Heidenheim

Führungen & Vorträge über Heiner Jestrabek

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern

<http://ost.feiern.dhubw.de>

(Termine nach Vereinbarung):

Heiner Jestrabek (s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske

Goethestr. 34, 89547 Gerstetten

Tel.: (07323) 953501, wproske@posteo.de

Hubert Bauer

Greuernrain 10, 73734 Esslingen

mobil: 0178-8810292, hbes@posteo.de

Hans Moser

In der Breite 18, 89160 Dornstadt

Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Jugendfeiern: DHBW Ba-Wü

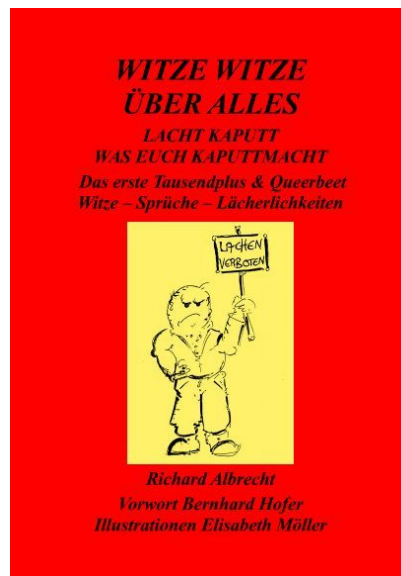
Tel.: (0711) 6493780 Mail: kontakt@dhuw.de

<http://dhubw.de/162-0-Jugendfeier.html>



Richard Albrecht:

WITZE WITZE ÜBER ALLES. LACHT KAPUTT WAS EUCH KAPUTTMACHT Das erste Tausend-plus & Queerbeet. Witze – Sprüche – Lächerlichkeiten Illustrationen Elisabeth Möller



ISBN 978-3-922589-83-9 – 126 Seiten – 9,50 €

freiheitsbaum edition Spinoza

Bestellungen: ed.spinoza@t-online.de

Freidenkerinnen-Gedenktag

6. September 1795



Happy 230th Birthday Fanny Wright

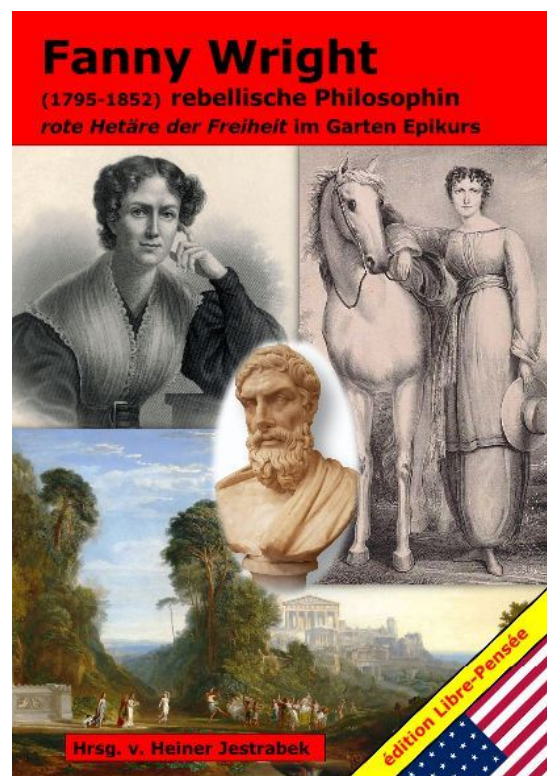
Vor 230 Jahren wurde Fanny Wright, die „rote Hetäre der Freiheit“ geboren

Fanny Wright, eigentl. Frances Wright (* 6. September 1795 in Dundee, Schottland - 13. Dezember 1852 in Cincinnati, Ohio, USA), war eine zu ihrer Zeit bekannte Sozialreformerin und eine der frühesten und unerschrockensten Frauenrechtlerinnen. Die glänzende Rednerin und Journalistin wuchs in Großbritannien auf und verbrachte ihr Erwachsenenleben überwiegend in den USA, wo sie unter anderem die Sklaverei bekämpfte. Sie war Abenteurerin, Publizistin, Rednerin, Freidenkerin, Feministin, Abolitionistin, Frühsozialistin und Sozialreformerin, epikureische Philosophin, radikale Aufklärerin, Kämpferin für freie Sexualität und Emanzipation. Vor rund 200 Jahren war sie die erste Frau in den USA, die in einer öffentlichen Veranstaltung vor einem gemischten Publikum sprach, auch als Freidenkerin und Religionskritikerin, die zudem eloquent von sexueller Leidenschaft sprach - und davon nicht als von „sündiger Schande“. Sie kämpfte für Geburtenkontrolle, Recht auf Scheidung und Eigentumsrechte für Frauen. Ihre Vorträge zogen Tausende an. Von böartigen bigotten Gegnern wurde sie „*The Red Harlot of Liberty*“ („Die rote Hure der Freiheit“) genannt, nur weil sie es wagte, als Frau öffentliche Reden zu halten, einen Hosenanzug trug und für das Recht der Frauen auf selbstbestimmte Liebe eintrat.

Als eine gebildete und rebellische Philosophin zeigte sie sich bereits in ihrem Frühwerk *A Few Days in Athens* („Einige Tage in Athen“, London 1822, New York 1825), in der sie die antiken Hetären als kluge Philosophinnen rehabilitierte. Sie sah sich selbst vielleicht als eine moderne „rote Hetäre der Freiheit“. Diese philosophische Erzählung, die ihre Vorbilder, den Philosophen Epikur mit seinen Anhängern - und besonders den Hetären darunter - sehr anschaulich in seinem philosophischen Garten Kēpos in Athen wandeln sieht und sprechen hört - war ein Lehrstück, welches die

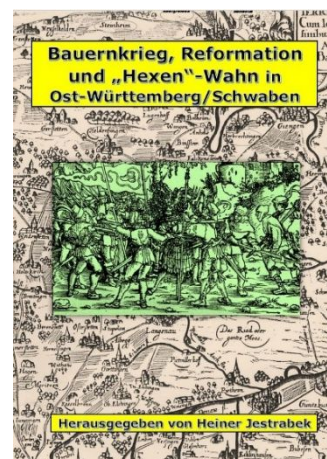
Philosophie Epikurs veranschaulichte und verteidigte. Zusammen mit zwei ihrer aufklärerischen Vorträge *Popular Lectures* über Religion und Moral wurden diese 2025 erstmals in deutscher Sprache 2025 in einer Werkausgabe veröffentlicht, zusammen mit einer Darstellung von Leben und Werk Fanny Wrights:

Heiner Jestrabek (Hrsg.): **Fanny Wright (1795-1852) rebellische Philosophin, rote Hetäre der Freiheit im Garten Epikurs**
Verlag freiheitsbaum edition Spinoza - ISBN 978-3-922589-81-5, 1. Auflage 2025, 210 S., illustr., 16 €



Bauernkrieg, Reformation und „Hexen“-Wahn in Ost-Württemberg/-Schwaben

Hrsg. v. Heiner Jestrabek, 64 S., 7 €
Chronik über den „Bauernkrieg“, Reformation (mit einer Einschätzung der Rolle Luthers), Humanismus und „Hexen“-wahn. Die reichlich illustrierte regionalgeschichtliche Broschüre behandelt die wesentlichen Ereignisse vom Ende des 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Abgerundet durch einen Überblick über weiterführende Literatur und Empfehlungen für entsprechende Museumsbesuche im südwestdeutschen Raum.

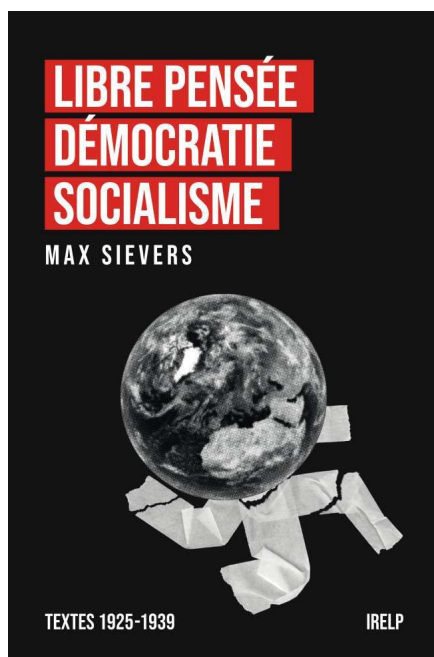


Neuerscheinung:

Max Sievers Texte erstmals als französische Buchausgabe, herausgegeben vom *Institut de Recherches et d'Études de la Libre Pensée* (IRELP) [Institut für Forschung und Studien der Libre Pensée Frankreichs]:

Libre Pensée, démocratie, socialisme Textes choisis de Max Sievers Freies Denken, Demokratie, Sozialismus Ausgewählte Texte von Max Sievers

Texte ausgewählt und übersetzt von Pierre-Yves Modicom, Professor für Linguistik an der Universität Lyon 3 Jean Moulin. Einleitung, Kommentare und Anmerkungen von Pierre-Yves Modicom, Volker Mueller, C. Charry, Heiner Jestrabek.



L'IRELP publie, pour la première fois traduits en français, les principaux textes politiques et stratégiques de Max Sievers. Figure de proue de la résistance allemande au nazisme, Max Sievers était le chef du mouvement de la Libre Pensée pendant la République de Weimar et un socialiste convaincu. Il est déchu de sa nationalité par Hitler en 1933, puis se réfugie à l'étranger. Sievers s'appuie alors sur les plus de 600 000 Libre Penseurs allemands pour organiser le financement et la logistique de la résistance intérieure au nazisme. Il est rattrapé par la Gestapo et guillotiné en 1944. Les réflexions de Sievers sur le lien entre socialisme, démocratie et anticléricalisme, mais aussi ses vues sur l'autonomie réciproque du mouvement ouvrier et du mouvement libre penseur, ont conservé toute leur actualité dans un contexte où le nationalisme chrétien, et l'extrême-droite en général, sont en nette progression.

Ce livre est à la fois une édition scientifique de textes inédits en français et une invitation pour tous ceux qui sont indignés par le retour de l'extrême-droite aux affaires à puiser dans les écrits de nos prédécesseurs une matière à penser et lutter.

Isabelle d'Artagnan
présidente de l'IRELP

Das IREL P veröffentlicht die wichtigsten politischen und strategischen Texte von Max Sievers zum ersten Mal in deutscher Übersetzung. Max Sievers, eine führende Figur des deutschen Widerstands gegen den Nationalsozialismus, war der Leiter der Freidenkerbewegung während der Weimarer Republik und ein überzeugter Sozialist. Ihm wurde 1933 von Hitler die Staatsbürgerschaft entzogen, woraufhin er ins Ausland flüchtete. Sievers stützte sich dann auf die über 600.000 deutschen Freidenker, um die Finanzierung und Logistik des inneren Widerstands gegen den Nationalsozialismus zu organisieren. Er wird von der Gestapo eingeholt und 1944 guillotiniert.

Sievers' Überlegungen zur Verbindung von Sozialismus, Demokratie und Antiklerikalismus, aber auch seine Ansichten zur gegenseitigen Autonomie der Arbeiterbewegung und der Freidenkerbewegung haben in einem Kontext, in dem der christliche Nationalismus und die extreme Rechte im Allgemeinen deutlich auf dem Vormarsch sind, nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Dieses Buch ist sowohl eine wissenschaftliche Ausgabe von bisher auf Französisch unveröffentlichten Texten als auch eine Einladung an alle, die über die Rückkehr der extremen Rechten an die Macht empört sind, aus den Schriften unserer Vorgänger Stoff zum Denken und Kämpfen zu schöpfen.

Isabelle d'Artagnan
Präsidentin von IREL P]

Bestellungen Recherches et d'Études de la Libre Pensée (IRELP) - <https://irelp.fr>
10 € + Versandkosten: 6,70 € - Mail: contact@irelp.fr IREL P, 204 rue du Château des Rentiers, 75013 Paris

Noch immer lieferbar ist unsere Max Sievers Biographie:

Max Sievers (1887-1944)
„**Freidenker, Sozialist, Antifaschist**“, in: Heiner Jestrabek: **FREIDENKERINNEN – Lehren aus der Geschichte. Porträts & Aufsätze**, Reutlingen 2012, S. 137-156.

edition Spinoza,
Mail: ed.spinoza@t-online.de

14 €, ISBN 978-3-922589-52-2

Max Sievers (1887-1944)]



„Freidenker, Sozialist, Antifaschist“